Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter
Herausgeber: Akademia Olten
Band: 57 (1999)

Artikel: Der Logopädische Dienst in neuen Räumen
Autor: Affolter, Max
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-659911

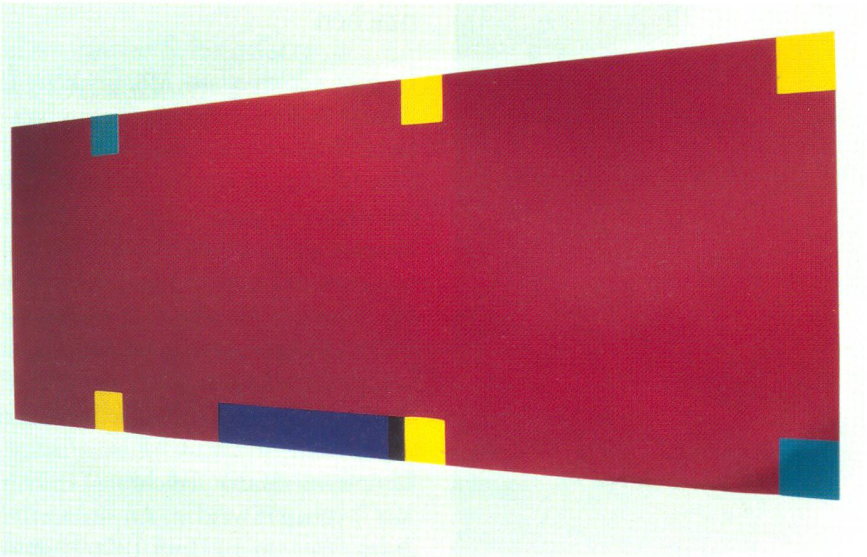
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Max Affolter

Der Logopädische Dienst in neuen Räumen

Was vor vielen in der Gemperle-Villa Erica bescheiden begann, in der alten Coop-Bäckerei provisorisch weitergeführt wurde, dürfte nun auf Jahre hinaus an der Aarauerstrasse 20 einen festen Sitz erhalten haben.

Dieser Standortwechsel veranlasst zu einer Rückschau und lädt ein zu einer kurzen Vorstellung: Max Schibler, der ehemalige Lehrer an der Hilfsschule, wie sie damals noch hiess, liess sich schon früh als Logopäde ausbilden. Er galt im Kanton als eigentlicher Pionier des Sprachheilunterrichts. Nebst seiner Arbeit als Lehrer widmete er sich einzelnen Kindern, die in ihrer sprachlichen Entwicklung Störungen aufwiesen. Das Abgebot allerdings blieb lange Zeit klein und konnte den Bedürfnissen nicht genügen. Mit dem Ausbau des Sprachheilunterrichts im Kanton Solothurn wuchs auch das Angebot in Olten. Logopädinnen wurden neu angestellt. In Schönenwerd, Trimbach, Dulliken und in Oberbuchsiten wurden zusätzliche Ambulatorien errichtet.

Im Logopädischen Dienst in Olten werden Kinder aus Olten, Starrkirch, Wangen, Rickenbach, Hägendorf, Kappel, Gunzgen, Boningen und teilweise aus Fulenbach betreut. Mehrere Logopädinnen mit Teilpensen und ein Logopäde sind dafür besorgt, dass die sprachauffälligen Kinder rechtzeitig erfasst und behandelt werden. Das wöchentliche Angebot beläuft sich auf 75 Lektionen.

Alle jene, die einmal den Rat einer Logopädin beanspruchten, alle jene, die einmal Kinderaugen strahlen sahen, wenn nach vielen Übungen und langem geduldigem Warten plötzlich die Artikulation des «R» möglich wurde, wissen den Wert dieser Arbeit sicher zu schätzen.